

Workshop 1 Schienenverkehr

Perspektiven des Schienenpersonenverkehrs Bayern – Böhmen: Herausforderungen und Möglichkeiten

Donnerstag, 01.06.2017, 10.00 Uhr – ca.12.30 Uhr

Marktredwitz, Ost-West-Kompetenzzentrum

(Heinrich-Rockstroh-Straße 10, 95615 Marktredwitz)

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Oberfranken und dem Bezirk Karlsbad sowie mit Südwestsachsen wird im Rahmen des EU-Projekts CLARA 3 bis 2019 fortgesetzt. Im Bereich Verkehr steht die Verbesserung des Schienenverkehrs im Fokus.

Im ersten Workshop sollen die kurz-, mittel- und langfristigen Herausforderungen und Möglichkeiten des grenzübergreifenden Schienenpersonenverkehrs erörtert werden. Dabei sollen die fortschreitende Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale Nürnberg – Dresden/Prag sowie des Ostkorridors Hof – Regensburg, der Einsatz der Neigetechnik oder die Fernverkehrsplanungen in Deutschland und Tschechien einbezogen werden.

10.00 Uhr

Bedeutung des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs für die Städte und Regionen (Günter Finzel, Stadt Bayreuth und Michal Pospisil, Stadt Cheb)

10.15 Uhr

Blick auf denkbare Fahrplankonzepte (Carsten Weber, Institut für Regional- und Fernverkehrsplanung iRFP, Dresden)

10.30 Uhr

Erörterung und Diskussion der Perspektiven

kurzfristig

Fahrplankonzepte 2018 ff. in Deutschland und Tschechien, Ausbau im Raum Pilsen

mittelfristig

Ausschreibung Nah- und Regionalverkehr Bayern 2023

Elektrifizierungsabschnitte der Franken-Sachsen-Magistrale und des Ostkorridors

langfristig

vollständige Elektrifizierung Franken-Sachsen-Magistrale und Ostkorridor bis 2030
Fernverkehr Nürnberg – Dresden/Prag

ca. 12.30 Uhr

Imbiss

Es wird um Anmeldung bis 23.05.2017 gebeten bei quenter.finzel@stadt.bayreuth.de
Für Bahnreisende wird ein Transfer von und zum Bahnhof Marktredwitz angeboten.